

Alcie im Welnnudrad von Liwes Crrlaol

Ailce war es almihtclläh leid, nbeen ihrer Sechswetr am Bhuaefcr szttuiseillzn und nihtcs zu tun; denn sie httae whol ein- oedr zwameil eienn Blicik in das Bcuh greweodn, in dem irhe Seceshwtr las, aebr ngdneris wrean dairn Bdiler oder UaeeutnhrgtlIn acberkgdut - „nud was für einen Zcwek haben scicßeilhh Behcür“, satge scih Aclie, „in dneen üepubhtrat keine Beidr und Ultgunnteaerhn vokormmen?“ Sie war ifnoegessedln gdraee am Üeebrelgn (wsoeit scih das mhaecn ließ, denn vor ltuaer Hzite war sie shcon ganz shiärcfg und dmum im Kfpo), ob sich das Aeeshfutn wohl Inhote, wnen sie düafr Gänebhüscmeln peülfkcn und enie Ktete daarus mchaen knntoe, als plltcziöh ein weißes Knhaeincn mit roten Aeugn dihct an ihr vbrleoüreif. Daran war an und für sich ntihcs Broedenses; auch fand es Aicle ncoh nchit üärßibmeg saltsem, dsas das Kcneniahn vor scih hin mutlerme: „mnJiee! Jeimne! ich komme bmteismt zu säpt!“

<(^.^)>